

KONSUMUTENSILIEN

Die Deutsche Aidshilfe empfiehlt, dass **Kontaktstellen und Kontaktläden mit niedrigschwelligem Profil sowie Einrichtungen mit Drogenkonsumräumen und drogentherapeutischen Ambulanzen** das vollständige Sortiment an Konsumutensilien (für injizierenden, inhalativen und nasalen Konsum) vorhalten sollten, dies umfasst:

INJIZIERENDER KONSUM

- Spritzen verschiedener Größe (1 ml, 2 ml, 5 ml, 10 ml)
- Nadeln verschiedener Stärken (kurz, mittel, lang)
- Pfännchen (Einweglöffel)
- Einwegfilter
- Tupfer (Trockentupfer, Alkoholtupfer)
- Steriles Wasser
- Vitamin C / Ascorbin
- Abbinder (einmalige Abgabe bzw. im Tausch)
- Venensalbe
- Pflaster
- Entsorgungsbehälter (zur Entsorgung in der Einrichtung, zur Mitnahme, für unterwegs sowie für die häusliche Entsorgung)

INHALATIVER KONSUM

- Aluminiumfolie
- Crackpfeife inkl. Sieben
- Mundstück
- Lippensalbe

NASALER KONSUM

- Sniffröhrchen
- Hackkarte
- Nasensalbe
- Wasser zur Nasenspülung
- Taschentücher
- Alkoholtupfer zur Reinigung von Oberflächen

EINRICHTUNGEN OHNE KONTAKTSTELLE UND DROGENKONSUMRAUM SOLLTEN GEMÄß DER EMPFEHLUNGEN EIN REDUZIERTES BASISANGEBOT VORHALTEN

- Spritzen (1 ml, 2 ml)
- Nadeln (kurz, lang)
- Pfännchen (Einweglöffel)
- Wasser
- Einwegfilter
- Alkoholtupfer
- Aluminiumfolie



Quelle: Deutsche Aidshilfe (2018) Empfehlungen für die Vergabe von Drogenkonsumutensilien drogenkonsumraum.net/sites/default/files/empfehlung_konsumutensilien_final.pdf